



Übergang der Russen über den Kinzig.



Bis zur Premiere sind die Laienschauspieler noch intensiv am Proben.

Der General kehrt zurück

In der Schöllenen erinnert das Russendenkmal an die grausame Schlacht zwischen Russen und Franzosen im Jahr 1799. Im Sommer kehrt der russische General Suworow lebendig zurück ins Urserental. Unweit der Teufelsbrücke erzählt das Freilichtspiel «Suworow» über seine Zeit im Urserental.

Nach den Österreichern und den Franzosen zogen im September 1799 auch noch die Russen durchs Urserental. Die Bevölkerung war verarmt und verunsichert. Was wollten die Soldaten, die von so weit her kamen? Die Bevölkerung war arg gebeutelt und hatte Angst. Davon erzählt das Stück «Suworow», das im Sommer als Freilichtspiel in Andermatt aufgeführt wird. Hinter der Produktion steht das kultur forum ander matt gotthard (kfag). Es ist bereits die sechste Theatersaison des kfag. In den Jahren von 1999 bis 2005 fuhr die «Gotthardposcht» viermal über die Bühne in Andermatt. Im Jahr 2007 folgte das Freilichtspiel «D' Gotthardbahn» in Göschenen.

Heidi Danioth ist als Schauspielerin, OK-Mitglied und Sekretärin des kfag seit Anfang an mit dabei. «Ich freue mich wieder sehr auf den Theatersommer», sagt sie. «Obwohl das Stück mitten im Krieg spielt, stirbt die Hoffnung auf eine bessere Zukunft nicht.»

30 000 Besucher erwartet

Wie Heidi Danioth hat ein grosser Teil der 120 Darsteller und Helfer bereits mehrmals bei den Freilichtspielen mitgewirkt. Von Abnützungerscheinungen ist aber nichts zu spüren. Mit grosser Begeisterung erzählt sie vom Theaterstück, das zu einem guten Teil an jenem 25. September 1799 spielt, an dem der General Alexander Wassiljewitsch Suworow in Andermatt war. «Wie bei den anderen Freilichtspielen gibt es auch diesmal einen Mix zwischen historisch belegten Ereignissen und erfundenen Erzählungen», sagt Heidi Danioth. Erwartet werden wie bei den vergangenen Freilichtspielen rund 30 000 Besucherinnen und Besu-

Ticketpauschalen für Gruppen

Informationen zu Ticketpauschalen für Firmen und Gruppen ab zehn Personen erhalten Sie online (www.theater-suworow.ch) oder telefonisch (+41 (0)41 874 14 80).



Heidi Danioth

Mitglied des OK und Darstellerin im Theater «Suworow», Andermatt.

Tickets für die Freilichtspiele

- Online: www.theater-suworow.ch
- ticketportal-Hotline: 0900 101 102 (CHF 1.19/Min.)
- Vorverkauf Veranstalter:
 - Andermatt Gotthard Tourismus, Gotthardstr. 2, 6490 Andermatt
 - Ticket Center Uri, Tellspielhaus, 6460 Altdorf
- Weitere Vorverkaufsstellen unter: www.theater-suworow.ch

Preise (exkl. Gebühren):

Erwachsene CHF 64.–

Kinder bis 16 Jahre CHF 32.–



Eines von vielen Gemälden, das die Schlacht zwischen den Russen und Franzosen in der Schöllenen zeigt.

cher. Das Erlebnis kann bereits mehrere Stunden vor der Aufführung beginnen, denn das Theaterticket lädt ein, das Urserental zu entdecken. So gibt es Ermässigungen im Talmuseum Ursern in Andermatt, beim Gotthardmuseum auf der Passhöhe, bei den Andermatt Gotthard Sportbahnen und bei der Dampfbahn Furka Bergstrecke. Auch kulinarisch wird in Andermatt und auf dem Spielgelände einiges geboten. Mit General Suworow kehren auch die Speisen aus dem 18. Jahrhundert nach Andermatt zurück. Auf dem Festgelände gibt es ein breites Angebot, und diverse Hotelpartner bieten Theaterpauschalen an. Ob ein traditionelles Theatermenü im Urschner-Zelt oder hausgemachte Snacks in der Kosaken-Jurte: Das Zusammenspiel verschiedener Spezialitäten aus der russischen, schweizerischen und französischen Küche lassen jedes Gourmetherz höher schlagen.

Freundschaften fürs Leben

«Mich freut es natürlich, dass die Freilichtspiele wieder in Andermatt über die Bühne gehen, obwohl das Theatererlebnis in Göschenen unvergesslich bleiben wird», sagt Heidi Danioth. Das Freilichttheater ist ein Publikumsmagnet von dem die ganze Region profitiert. «Vor drei Jahren hatten wir dank des Freilichttheaters rund 1400 Übernachtungen mehr im Urserental. Und das obwohl das Theater gar nicht im Urserental gespielt wurde.» Neben dem wirtschaftlichen

Spieldaten Freilichtspiele «Suworow»

25 Vorstellungen gehen im Juli und August 2010 bei der Kaserne in Andermatt über die Freilichtbühne. Spielbeginn ist jeweils um 19.15 Uhr, die zwei Nachmittagsvorstellungen (*) beginnen um 15 Uhr.

Freitag	2. Juli	Mittwoch	4. August
Samstag	3. Juli	Freitag	6. August
Mittwoch	7. Juli	Samstag	7. August
Freitag	9. Juli	Mittwoch	11. August
Samstag	10. Juli	Freitag	13. August
Mittwoch	14. Juli	Samstag	14. August
Freitag	16. Juli	Sonntag	15. August*
Samstag	17. Juli	Mittwoch	18. August
Sonntag	18. Juli*	Freitag	20. August
Mittwoch	21. Juli	Samstag	21. August
Freitag	23. Juli		
Samstag	24. Juli		
Mittwoch	28. Juli		
Freitag	30. Juli		
Samstag	31. Juli		

Schlechtwetterregelung

Gespielt wird bei jeder Witterung. Die Zuschauertribünen sind gedeckt. Wir empfehlen dennoch, warme und regenfeste Kleidung mitzubringen, jedoch auf Regenschirme zu verzichten. Wolldecken können auf dem Spielgelände gemietet werden.

Aspekt hebt Heidi Danioth aber auch den sozialen hervor. «Ein gemeinsamer Theatersommer schweisst zusammen. Hier entstehen Freundschaften, die ein Leben lang halten können.»



Webtipps

www.theater-suworow.ch
www.gotthardkultur.ch
www.andermatt.ch
www.uri.info